



BAUER
UNSER

BAUER UNSER – FILM MIT PODIUM

Mittwoch 11. Oktober 2017 18 Uhr

ODEON BRUGG das Kulturhaus beim Bahnhof

BAUER UNSER

A 2017 92 Min. D ab 12 Jahren Regie: Robert Schabus

Billige Nahrung – teuer erkauft. Ein einst stolzer Berufsstand ist in einem System aus Zwängen, Abhängigkeiten und Propaganda gefangen. Der Film zeigt, wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren. Es sind keine rosigen Bilder, und doch gibt es viele hoffnungsvolle Momente. Etwa wenn der Vorarlberger Gemüsebauer und Rinderzüchter Simon Vetter stolz darauf ist, ein Bauer zu sein, der seine Kunden kennt und der Entfremdung entgegenhält. Ein Film, der Lust macht, dem Bauer ums Eck einen Besuch abzustatten, bewusst heimische Lebensmittel zu geniessen und auch beim Einkauf das Bekenntnis abzulegen: «Bauer Unser».

PODIUM

Unter der Leitung von **Thomas Gröbly** diskutieren **Bernard Lehmann**, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW. **Urs Niggli**, Direktor Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick. **Urs Schneider**, Stv. Direktor des Schweizer Bauernverbandes und Leiter des Departements Kommunikation und Services. **Samuel Spahn**, langjähriger Biobauer, ehemals grüner Lokalpolitiker.

APÉRO

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir Sie zu einem Apéro ein, offeriert von bioaargau und dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick.

TICKETS

www.odeon-brugg.ch

ODEON BRUGG das Kulturhaus beim Bahnhof Bahnhofplatz 11 5200 Brugg Telefon 056 450 35 65

IN KOOPERATION MIT FOLGENDEN ORGANISATIONEN

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz



uniterre



VORSCHAU

Mittwoch 6. Dezember 2017 18 Uhr

BOTIZZA

CH 2013 99 Min. O/d ab 12 Jahren Regie: Catherine Azad, Frédéric Conseth

Inmitten der rumänischen Karpaten gibt es eine Region, in der die Menschen ausserhalb unserer Epoche und unseres Handelssystems zu leben scheinen. Ihre Methoden und Werkzeuge sind dieselben, wie wir sie im 19. Jahrhundert in den ländlichen Gegenden der Schweiz kannten. Die Chronik eines Dorfes, wo alles mit dem Pferd gemacht wird.

Filmgespräch mit Tobias Eisenring, Projektleiter am Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick und seit zehn Jahren in einem Biomarktprojekt in der Ukraine engagiert.